

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

1. Frank und frei.

Gott sei Lob und sei Dank,
I bi frei, i bi frank,
I bi frank, i bi frei,
Wia der Stoan, den i fei,
5 Wia der Stoan, den i fei,
Wia der Schrao, den i schrei,
Wia mein Zeiserl, den i's Häuserl
Aufthua und — flieg zua! —

Auf mein' Grund steht koan Haus,
10 Und mein Haus hat koan' Grund,
Han koan' Razen, koan Maus,
Brauch koan' Katz und koan' Hund,
Gelts Gott, wannst mi bschenkst,
Und Gott gegrns, wannst mi
bstiehlst,
15 Alwá gscheidter, laß's bleiben,
Wannst nöt ausglacht wern willst.

Wie mehrá, dást hast,
Und wia mehr, dást volangst,
Um so greßer wird d' Last
20 Und dein Plag und dein Angst.
Wie 's Häserl sein Gräserl,
Findt 's Büäberl sein Liab,
Na, und stiehlst dár á Bußerl,
Bist áh nuh koan Diab.

25 's Bünkerl auf'n Bugl,
Á Rüatl in dá Händ,
Roll i um wiär á Kugl,
Dö 's Rasten nöt kennt.
Wiar á Kügerl, á Klingáds,
30 Wiar á Vögerl, á singáds,
Wiar á Wässerl, á springáds,
Den's in Wald nimmer gfällt.

Alwá dößentwögn bet i
All Tag mein Gebet,
Odá sing á frisch Gsang,
35 Wann dö Trüabsal umgeht.
I bet für den Nächsten
Um Sunnschein und Rögn
Und sing für den Höchsten
Um Glori und Sögn. 40

In Sunnschein und Rögn
Wächst, von was már uns
nöhren,
Und Glori und Sögn
Schafft uns Ruah bon Vozöhrn.
Mir für 's Gsang und Gebet, 45
Ha, wie quat, mir aß gát,
Dáss má d' Freud nöt ausgeht,
Dös ganz Land án Rábát.

Vo den iß i und trink i
Und gwändt mi und spiel, 50
Odá kauf már á Dantern,
Wann i kindisch sein will.
Freili Null vo Null höbt sö
Jahraus, jahreim,
Doh ás liabt sö, ás löbt sö 55
Pfarraus, pfarrein.

Han nia z'weng, han nia z' viel,
Bi nia arm und nia rei,
Alwá just, wiär i's will,
Denn das hoäft: frank und frei! 60
Drum Gott Lob und sei Dank,
Dáss i frei bin und frank,
Dáss i frank bin und frei,
Juheisá, juchei!

4. fei, werfe. — 17. Je mehr du hast. — 25. Das Bündel auf dem Rücken. —
26. Rüatl, Rüthlein. — 23. Aber trotzdem. — 46. gát, gibt. — 48. Rábát, Lohn. Der
Ehrensold, den der Dichter vom Staate und vom Lande Oberösterreich bezog. — 50. gwändt,
kleide. — 51. Dantern, Spielzeug.